

Kommentar

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 4: **Werken weckt : die neuen Lehrpläne und ihre Auswirkungen**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sparmassnahmen in der Mogelpackung

Lohnverhandlungen sind eine schwierige Sache in Zeiten, da alles nach Sparmassnahmen ruft. Die Bündner Lehrerschaft zeigt für die gegenwärtig wirtschaftlichen Bedingungen Gespür: So wird von uns Lehrerinnen und Lehrern die Forderung nach Löhnen, die dem schweizerischen Mittel entsprechen, zurückgestellt.

Hans Hartmann

Wird der Bündner Lehrerschaft aber eine revidierte Besoldungsverordnung vorgelegt, welche zwar gewisse Verbesserungen bringt, künftige Lehrer, vor allem aber Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen klar benachteiligt, dann darf von einer guten Vorlage keine Rede sein.

Die neue Besoldungsverordnung, die ab nächstem Schuljahr in Kraft treten soll, ist schlicht frauenfeindlich: In den Berufskategorien mit deutlichem Frauenüberhang ist der Schwindel am deutlichsten: Kindergärtnerinnen müssten künftig 48 Jahre unterrichten, Primarlehrer,-innen 46 Jahre, um den gleichen Lebenslohn zu erwirtschaften wie im gegenwärtigen Lohnsystem.

Höchst bedenklich ist schliesslich die Kompetenzverschiebung bezüglich Einstufung an die Gemeinden: Wenn da seitens des Finanzdepartementes argumentiert wird, damit stehe es den Gemeinden frei, Lehrerinnen in ihrem Lohnfortkommen zu beschleunigen, so ist dies entweder blauäugig oder Augenwischerei. Das Gegenteil wird der Fall sein, und das schöne SCHUB-Konzept des BLV wird schlicht unterlaufen.



Wir, das heisst 26 haupt- und teilamtliche Lehrkräfte, welche im Kindergarten, auf der Primarstufe sowie an der Real- und Sekundarschule unterrichten, suchen auf den **1. August 1996** eine engagierte / einen engagierten

Schulleiterin / Schulleiter

Wir erwarten für diese verantwortungsvolle Aufgabe eine Lehrerpersönlichkeit mit:

- Erfahrung im Führen und Umgang mit Erwachsenen
- integrativen Fähigkeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Erfahrung in pädagogischer Betreuung und Qualifikation
- Offenheit für Schulentwicklungsideen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, fehlende Teilkompetenzen in einer **berufsbegleitenden Ausbildung zum Schulleiter/zur Schulleiterin** zu erwerben.

Wenn Sie die Herausforderung reizt, auf **kooperativer Basis** die Schule Urnäsch im personellen, pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich gemeinsam mit **Schulkommission und Schulvorstand im Teilpensum** zu führen, eventuell auch ein Teilpensum zu unterrichten, dann wenden Sie sich bitte bis zum **15. Januar 1996** an unseren Schulpräsidenten Kaspar Zogg, Moos, 9107 Urnäsch.

Wir geben Ihnen gerne auch weitere Auskünfte: Tel. 071 58 21 42



Kantonale Schulsporttage GR 1996

Die Schulturnkommission GR hat im Zusammenhang mit den einzelnen Organisatoren folgende Daten festgelegt:

- Kant. Schulsporttag Volleyball:**
Mittwoch, 14. Februar 1996, in Chur
Kant. Schulsporttag Unihockey:
Samstag, 13. April 1996, in Chur
Kant. Schulsporttag Fussball:
September 1996 voraussichtl. in Landquart
Kant. Schulsporttag Leichtathletik:
September 1996 voraussichtl. in Landquart

Am Schweizer Schulsporttag vom Mittwoch, 12. Juni 1996, in Luzern werden noch folgende Disziplinen angeboten:

- Schwimmen
- Handball
- Basketball
- Geräteturnen
- Orientierungslaufen
- Badminton

Allfällige Interessenten melden sich bis zum 19. Januar 1996 beim Sportamt Graubünden (Tel. Nr. 081/21 27 53). Bei grosser Interessenz behält sich das Sportamt vor, allfällige Ausscheidungen vorzunehmen.

Chur, 1. November 1995
Sportamt Graubünden